

Presseinformation

20. Juli 2021

„Turistbus“ verbindet Südmähren und Weinviertel

LR Schleritzko: „Erfolgreiches Mobilitätsprojekt über Grenze hinweg wird verlängert“

Seit fünf Jahren verbindet der Turistbus Bürgerinnen und Bürger der beiden Kultur-, Natur- und Weindestinationen Weinviertel und Südmähren. Die Idee dahinter ist einfach: die Führung einer Buslinie in der Sommersaison an Wochenenden (Samstag, Sonntag und an tschechischen Feiertagen) verbindet die beiden Grenzregionen. Nun haben sich die Regionen auf eine Verlängerung der Verträge rund um den Turistbus geeinigt.

„Die Busverbindung vom nördlichen Weinviertel nach Südmähren ist eine optimale Ergänzung zum bestehenden Zugangebot auf der Nordbahn. Das sieht man gerade am Anschluss der Buslinie an die Bahn in Podivín und einer Umstiegsmöglichkeit in Lednice zur Buslinie 570 zum Bahnhof Břeclav. Durch die Verknüpfung mit den hochrangigen Zügen der Nordbahn ergeben sich für Besucherinnen und Besucher aus Brno bzw. Wien hochwertige Verbindungen mit einer entsprechend kurzen Gesamtreisezeit. Wir ermöglichen damit klimafreundlichen Feriengenuss mit dem Öffentlichen Verkehr“, kann NÖ Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko berichten.

Zur Vertragsunterzeichnung trafen sich in Poysdorf NÖ Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko, der südmährische Verkehrs-Landesrat Jiri Crha und Jiri Horsky, Direktor von Kordis JMK (Integrierter öffentlicher Verkehr der Region Südmähren und Brünn), sowie Bürgermeister Thomas Grießl, Bürgermeister Christian Frank und Vertreterinnen der NÖ.Regional. Um Grundlagen für das verkehrspolitische Ziel der Errichtung grenzüberschreitender öffentlicher Verkehrsangebote zu schaffen, wurde 2014 ein Projekt im Rahmen des EU-Förderprogrammes ETZ (Europäische Territoriale Zusammenarbeit) AT-CZ zur Analyse des Potenzials grenzüberschreitender ÖV-Verbindungen für den Grenzraum der Tschechischen Republik und Österreich ins Leben gerufen. Das Projekt „Turistbus“ wird seit 2016 umgesetzt. Insgesamt liegen in Tschechien und Österreich jeweils 53 touristisch grundsätzlich relevante Ziele im projektrelevanten grenznahen Einzugsbereich und 39 in NÖ.

Eine Tageskarte von Poysdorf nach Mikulov, Lednice oder Valtice für zwei



Presseinformation

Erwachsene und drei Kinder bis 15 Jahre kostet 4 € (oder 100 Kronen), diese Karte trägt den Namen 'Pálava Ticket'. Eine Fahrkarte für Personen über 65 Jahre, Kinder/Jugendliche unter 18 Jahre oder Studierende bis 26 mit ISIC-Karte nach Mikulov oder Valtice kostet 0,30 € (oder 6 Kronen).

Weitere Informationen: Büro LR Schleritzko, Florian Krumböck, BA, Telefon 02742/9005-13546, E-Mail florian.krumboeck@noel.gv.at